

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von <i>Jürgen Moltmann</i>	IX–X
Vorwort des Verfassers	XI–XII
Einleitung	XIII–XX
I. Feuerbachs Interpretation Zinzendorfs als Lutherrenaissance	1–65
1. Das Wesen der Herrnhuter im Vergleich mit anderen Religionsgemeinschaften	1–6
2. Luther im Streit zwischen John Wesley und Zinzendorf	6–20
2.1. Die Einheit von Luthertum und Deutschtum	6–9
2.2. Begegnung und Trennung von Wesley und Zinzendorf	9–10
2.3. Theologische Differenzen im Dialog – Auswertung	10–20
3. Zinzendorf als <i>Lutherus redivivus</i>	20–34
3.1. Der theologische Streit zwischen J.S.Baumgarten und Zinzendorf	21–25
3.2. Der wiedergeborene Luther im Urteil von W.F.Jung	26–27
3.3. Lutherzitate bei A.G.Spangenberg als Belege für Feuerbach – eine Problemanzeige	27–34
4. Menschwerdung Gottes und Gottwerdung des Menschen im Gegenüber der theologischen Tradition von Zinzendorf und Luther und ihrer Deutung durch Feuerbach	34–42
5. Feuerbachs Entdeckung und Rezeption Luthers	42–48
6. Feuerbachs Vergleich von Luther und Zinzendorf	48–51
7. Anthropologie und Leiblichkeit im Gefälle der „Xenien“ Feuerbachs	51–57
II. Feuerbachs Interpretation der Pneumatologie und der Ekklesiologie	66–101
1. Speners Forderung der Besserung der Kirche	66
2. Die biographische Aussage Zinzendorfs	66–68

3.	Die Identität des Geistes Speners, Luthers und Arndts	68–70
4.	Feuerbachs Geistverständnis	70–88
4.1.	Das Problem der Identität des Geistes	70–71
4.2.	Die mystische Selbsttätigkeit des Geistes	71–74
4.3.	Feuerbachs geistphilosophische Voraussetzung	74–76
4.4.	Die Metaphysik des Geist-Materie-Dualismus	76–84
4.4.1.	Die Abkehr von Hegels Geistphilosophie als Konsequenz der Theologiekritik	77–78
4.4.2.	Die Vermittlung des Geist-Materie-Widerspruchs in der Tradition von Bacon bis Spinoza	78–82
4.4.3.	Die Verwirklichung der Idee Gottes in Anschluß an Descartes	82–84
4.5.	Die Gründe des Scheiterns von Feuerbachs Geistverständnis	84–88
5.	Spencers Theologie- und Kirchenkritik	88–90
6.	Zinzendorfs tolerante Praxis einer universitas fratrum	90–93
6.1.	Zinzendorfs Stellung zu der lutherischen Kirche	90–91
6.2.	Zinzendorfs Stellung zu den anderen Konfessionen	91
6.3.	Zinzendorfs Tropenlehre	91–92
6.4.	Feuerbachs Wiederholung der Apologie von Zinzendorfs Ekklesiologie	92–93
7.	Die Konzentration des Christentums im Herrnhutertum	93–97
7.1.	Die Ecclesiola als realisierte unsichtbare Kirche	93–94
7.2.	Die Ecclesiola als konzentrierte lutherische Kirche	94–95
7.3.	Christus als konzentrierter Gott	95–96
7.4.	Das Herrnhutertum als konzentriertes Christentum oder spezielles Luthertum	96–97
III.	Feuerbachs Sensualismus und seine Interpretation einer geschichtlichen Reduktion des Christentums durch Luther	102–128
1.	Die Zitationssammlung aus den Reden Zinzendorfs	102–103
2.	Die Kindlichkeit als Bild und Gleichnis	103–106
2.1.	Zinzendorfs Verständnis der Kindlichkeit	103–104
2.2.	Feuerbachs Uminterpretation der Kindlichkeit	104–106
3.	Der Sensualismus als Problem	106–112

3.1.	Der Sensualismus als Ansatz des Kommentars Feuerbachs	106–107
3.2.	Der Sensualismus der Kindlichkeit bei Zinzendorf	107–109
3.3.	Der philosophische Sensualismus Feuerbachs	109–112
4.	Der nihilistische Sensualismus Feuerbachs	112–118
4.1.	Die Nivellierung der Differenz von Zinzendorfs und Feuerbachs Sensualismusverständnis	112
4.2.	Der Sensualismus Feuerbachs und die Kreuzestheologie	113–114
4.3.	Die nihilistische Aporie der Interpretation Feuerbachs	114–118
5.	Der Glaube des Katholizismus	118
6.	Die Reduktion des katholischen Glaubens durch Luther	118–119
7.	Kritik an Feuerbachs Lutherinterpretation	119–125
7.1.	Die Kritik von Feuerbachs kirchengeschichtlichen Voraussetzungen	119–121
7.2.	Die Kritik von Luthers Glaubensverständnis	121–125
IV.	Feuerbachs Behauptung als Resultat seines assertorischen Nihilismus	129–150
1.	Feuerbachs nihilistische Behauptung	129–135
1.1.	Die vollendete Reduktion des lutherischen Glaubens durch Zinzendorf	129–130
1.2.	Die Zersetzung und Auflösung des Christentums	130–131
1.3.	Das Paradoxon-Verständnis Zinzendorfs und Feuerbachs Behauptung	131–135
2.	Philosophischer Nihilismus und seine Spuren bei Feuerbach	135–146
2.1.	Vorkommen und Ursprung des philosophischen Nihilismus	135–137
2.2.	Nihilismus im Denken Feuerbachs	138–140
2.3.	Zinzendorf im Lichte der psychoanalytischen Triblehre	140–142
2.4.	Triblehre bei Feuerbach	142–145
2.5.	Todesgedanken und Triblehre als Movens des Nihilismus Feuerbachs	145–146
3.	Feuerbachs Kenntnis der bezeugten Auferstehungsbotschaft	146

V.	Feuerbachs Interpretation des Atheismus bei Zinzendorf und Zinzendorfs Atheismusverständnis	151 – 195
1.	Feuerbachs Deutung Zinzendorfs als Atheisten	151 – 153
2.	Feuerbachs Atheismus-Verständnis	153 – 164
2.1.	Die geschichtsphilosophische Begründung des Atheismus	155 – 158
2.2.	Die psychologische Begründung des Atheismus	158 – 164
3.	Zinzendorfs Atheismusverständnis	164 – 173
3.1.	Der heilsgeschichtliche Aspekt der Atheismusfrage	165 – 167
3.2.	Zur Wirkungsgeschichte von Atheismus oder Christusglauben	167 – 171
3.3.	Ursprung des theoretischen und praktischen Atheismus	171 – 173
4.	Zinzendorfs Überwindung des Atheismus im Christusglauben in Feuerbachs atheistic Umdeutung	173 – 176
5.	Pierre Bayle in der Rezeption von Zinzendorf und Feuerbach – Christ oder Atheist?	176 – 187
VI.	Zusammenfassung der Arbeit in Thesen	196 – 201
VII.	Gliederung von Feuerbachs Schrift „Zinzendorf und die Herrnhuter“	202 – 206
	Literaturverzeichnis	207 – 242